

## BPW Pinwand März 2005

1. Vorwort
2. Zitat des Monats
3. Aktuelle Termine BPW
4. Firmenneugründung / Firmenvorstellung
5. BPW intern
6. Kolumne
7. Seminare, Vorträge, sonstige Veranstaltungen
8. Kennen Sie schon...? - Buchempfehlung
9. Fragen – Gesucht - Gefunden

\*\*\*\*\*

### 1. Vorwort

Liebe BPW und liebe Interessentinnen,

herzlich willkommen zur März-Pinwand!

Um für unsere Leserinnen die Pinwand noch spannender zu machen, kam von Marion Volk der Vorschlag, hin und wieder eine Verlosung mit einzubinden. Klasse Idee Marion!

Diese Idee wollen wir doch gleich umsetzen: Wer von unseren Referentinnen bietet frühestens im Mai/Juni ein Seminar oder einen Workshop an, in dem noch ein Plätzchen frei ist und stellt diesen Platz zur Verlosung zur Verfügung?

Viel Spaß beim Lesen der März-Pinwand wünscht Ihnen

**Ingrid Rothfuß**

im Auftrag des Münchner Clubvorstands

### 2. Zitat des Monats

**„Nur dadurch, dass man Gutes tut, wird man gut.“**

(Jean Jacques Rousseau)

Nicht nur Denken, sondern TUN. Wie oft nehmen wir uns etwas vor, doch bei diesem Vorsatz bleibt es dann auch. Es geht im Leben nicht um Theorie, sondern, dass wir unsere Vorsätze auch umsetzen. Denn die allerbesten Absichten bleiben Absichten, wenn wir sie nicht umsetzen.

Ein Vorteil der guten Taten ist, dass wir uns gut fühlen und sie unsere Seele erheben. Wagen Sie einen Anfang und setzen Sie die Spirale des Guten in Gang. So richten wir uns dem Positiven zu und werden öfter auch selbst überrascht sein, welche Erfahrungen wir über uns selbst machen, z.B. „Wow, das kann ich also!“ So werden wir aktiver und es entsteht eine Eigendynamik, die uns TUN lässt.

### 3. Aktuelle Termine BPW

- 17.03. - Clubabend **Financial Planning – Durchblick mit System**  
mit Sylvia Gensler, BPW München  
IBZ, Amalienstraße 38, 19.00 Uhr**
- 05.04. - **Stammtisch** im Restaurant Hofer, Der Stadtwirt, Burgstr. 5, ab 18.00 Uhr**
- 11.04. - Young BPW: Diskussion: "**Wenn Geld keine Rolle spielt - was ist Deine Vision?**",  
"Vom Kindheitstraum zur Zukunftsvision", Bernie's Nudelbrett, Petersplatz 8,  
19.00 Uhr**
- 21.04. - Clubabend **Wirtschafts- & Firmenmediation**  
mit Beate Klaus, BPW München und Ursula Most  
Regent Hotel, Seidlstraße 2, 19.00 Uhr**
- 03.05. - **Stammtisch** im Restaurant Hofer, Der Stadtwirt, Burgstr. 5, ab 18.00 Uhr**

- 09.05. -** Young BPW: **Konfliktmanagement im beruflichen Umfeld.** Schwerpunkt persönliche Wirkungsmöglichkeiten. Dieses Thema ist als Folgediskussion zum Club-Abend am 21.04. im Regent Hotel zu sehen; Bernie's Nudelbrett, Petersplatz 8, 19.00 Uhr
- 22.05. -** **Biergarten statt Brunch**, 11 – 14.00 Uhr im Augustiner Biergarten, Arnulfstraße 52; Nur für Mitglieder, Anmeldung bei Petra Steinriede: [p.steinriede@gmx.de](mailto:p.steinriede@gmx.de)
- 31.05. -** Clubabend **Steuern 2005 – Highlights und Möglichkeiten** mit Waltraud Zaggl, BPW München, Regent Hotel, Seidlstraße 2, 19.00 Uhr

#### 4. Firmenneugründung / Firmenvorstellung

**Info über Firmengründung:**

**Biete Sonderkonditionen für BPW-Frauen!**

**Agentur für Sprachenservice - Ruth Sixt**

Fon (+49) 089-310 99 347 / mailto: rs@ass-agentur.de

**Service** rund um die Erstellung fremdsprachlicher Unterlagen.

Von der professionellen, qualitativ hochwertigen Übersetzung bis zur druckfertigen Vorlage.

· **Übersetzungen (alle Sprachen)** · **Lektorat** · **Satz und Layout**  
 · **Projektmanagement** · **Marketingberatung**

#### 5. BPW intern

Die **ERFOLG 2005** war wieder ein Erfolg, wir haben ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten und wollen uns deshalb noch einmal bei allen Teilhabenden, ob als Ausstellende, Referierende, Besuchende oder Helfende, ganz herzlich bedanken und freuen uns schon auf die nächste ERFOLG.

Es gibt noch weitere erfreuliche Nachrichten, unser Club ist um **9 neue Mitglieder** angewachsen ☺!

**Herzlich willkommen:**

Christine Dorn / Sabine Jung / Christine Linder / Danielle Löhr / Dima Masrizada / Michaela Rieth / Pamela Schrickler / Elke Spiess / Martina Zellner

Und die **nächste Bundesfrühjahrstagung** wird, voraussichtlich Anfang Mai 2006, **in München** stattfinden, wofür wir natürlich jede Menge helfender Hände benötigen, Freiwillige vor ☺!

#### 6. Kolumne – Ingrid Rothfuss

***Geht-nicht-gibt's-nicht-Story***

Es war an einem schönen Tag, irgendwo zwischen Himmel und Erde.

Pünktlich um sechs Uhr morgens betrat der liebe Gott den kleinen Empfangssaal, um ein halbes Dutzend Männer und Frauen als Neuzugänge zu begrüßen.

Sie alle waren in der letzten Nacht gestorben und sollten nun Rechenschaft über ihr vergangenes Leben ablegen.

„Nun Ihr Lieben“, sprach der liebe Gott, „was habt Ihr Gutes zu berichten?“

Als Erster trat ein kleiner, grauer Mann vor. „Ich habe meine Steuern immer pünktlich bezahlt, ich glaube ich habe ein Plätzchen im Himmel verdient“.

„Und ich“, meldete sich seine Nachbarin zu Wort, eine Frau mit dünnen Lippen und spitzer Nase, „ich habe in meinem Leben keinen Tropfen Alkohol getrunken und erst recht keine Männer gehabt. Ich will zwar daraus keine Ansprüche ableiten, aber...“

„Papperlapapp“ unterbrach sie ein dicker, rotgesichtiger Mann. „Das Einzige worauf es ankommt ist Arbeit, Arbeit, Arbeit. Ich habe so schwer geschuftet, dass ich mit vierzig meinen ersten Herzinfarkt hatte. Wenn ich nicht in den Himmel komme, wer dann?“

„Das werden wir später sehen“, sagte der liebe Gott, offenbar gar nicht zufrieden mit diesen Auskünften. Zahlungsmoral, Entsagung, Arbeitseifer – soll das alles sein, was auf Eurem Grabstein steht? Das ganze Ergebnis nach all den Jahren? Wo bleibt das Glück? Wo die Liebe?“

Da fiel sein Blick auf eine hoch gewachsene Frau, deren Gesicht trotz vieler Falten ihre frühere Schönheit erkennen ließ.

„Du warst doch verheiratet“, wandte er sich an sie. „Wie war Deine Ehe?“

„Ach, Gott ja“, erwiderte sie mit Schulterzucken, es gibt sicher bessere Männer als meinen Walter, aber immerhin, er brachte das Geld nach Hause.“

„Nun ja, Elisabeth, Du warst auch nicht immer das große Los“, brummte ein älterer Mann an ihrer Seite. „Aber immerhin der Service hat geklappt. Es hätte schlimmer sein können.“

Da platzte dem lieben Gott der Kragen. „Gütiger Himmel“, polterte er. „Das ist ja nicht zum Aushalten! Wozu habe ich Euch das Leben geschenkt? Damit Ihr Trübsal blast? Euch mit dem Zweitbesten begnügt? Eure Zeit totschißt, anstatt sie zu nutzen und zu genießen?“

Betroffen senkten die Neuankömmlinge die Köpfe.

„Was soll ich nur mit Euch machen?“, murmelte der liebe Gott und kraulte nachdenklich seinen Bart. Dann hellte sich plötzlich seine Miene auf. „Ich werde Euch eine Aufgabe stellen. Wenn Ihr die schafft, sollt Ihr eine neue Chance bekommen.“

Aufgeregte Fragen wurden laut. „Eine Aufgabe? Haben wir nicht schon ein Leben lang geschuftet?“ - „Was für eine Aufgabe denn jetzt noch?“

„Ich möchte, dass jeder von Euch hier einen Freudensprung macht. Ich möchte, dass Ihr zehn Meter hoch springt!“

Jetzt schlug die Aufregung in Empörung um. „Zehn Meter?“ – „Unmöglich!“ – „Nicht in unserem Alter!“

„Warum eigentlich nicht?“ Die Rufe verstummten, alle drehten sich zu einer Frau mit hellen, blauen Augen um, die bislang noch nicht gesprochen hatte. „Ich meine“, sagte sie, „wenn wir ein Trampolin hätten, könnten wir es vielleicht schaffen.“

„Ein Trampolin?“ rief der kleine graue Herr. „Das wäre Betrug!“

„Warum Betrug?“, wollte die Frau mit den blauen Augen wissen. „Hat jemand gesagt, Hilfsmittel sind verboten?“ Sie hatte noch nicht ausgesprochen, da stand ein neues, großes Trampolin in der Mitte des Saales. „Sehen Sie, man scheint gar nichts dagegen zu haben!“

„In der Tat, damit könnte es klappen“, sagte der rotgesichtige Mann und macht Anstalten, auf das Trampolin zu klettern. Doch plötzlich verharrte er in der Bewegung. „Mist! Geht doch nicht! Die Decke ist höchstens sechs Meter hoch.“

Alle Augen wanderten in die Höhe. „Stimmt“, sagte die Frau mit den blauen Augen. „Aber na und? Dann müssen wir eben ein Loch in die Decke sprengen!“

„Ein Loch in die Decke? Das wäre ja total bescheuert!“

„Bescheuert? Vielleicht – aber unmöglich?“ Und wieder hatte die Frau mit den blauen Augen noch nicht ausgesprochen, als es in dem Gemäuer zu knacken und zu rucken begann. Im nächsten Moment barst die Decke entzwei und sie schauten hinauf in den weiten, offenen Himmel. „Na los, worauf warten wir noch?“

Die Frau mit den blauen Augen machte den Anfang, und es dauerte keine fünf Minuten, da hüpfen alle zusammen auf dem Trampolin. Zehn Meter, zwanzig Meter, fünfzig Meter hoch – die Grenze war nur der Himmel.

„Na also“, sagte der liebe Gott. „Endlich habt Ihr's kapiert!“

Geht nicht, gibt's nicht!“ Und mit einem zufriedenen Lächeln fügte er hinzu: „Zur Belohnung dürft Ihr noch einmal leben. Aber diesmal richtig, wenn ich bitten darf!“

(Diese Geschichte stammt aus dem Motivationstraining von Gabriele Brandau; sie hat sie in dem Buch "Träume wagen" von Thomas Baschab und Peter Prange, gefunden)

#### 4. Seminare, Vorträge, sonstige Veranstaltungen

Liebe BPW und liebe Interessentinnen, an dieser Stelle dürfen Mitglieder und Nicht-Mitglieder ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Ganz kurz und knapp mit einem Hinweis, wo nähere Infos zu erhalten sind. (Die Veranstaltungen werden nach Datum sortiert) So soll das aussehen:

- 16.03.05      18:00 - 22:00 Uhr, "Freudezeiten – Lebenszeiten" ein Workshop mit Systemischer Aufstellungsarbeit und Wassershiatsu in Fürstenried-West; Kostenbeitrag inkl. Badmiete: EUR 80,00. Anmeldung bei Tanja Gruber, 08762 - 72 89 56 (AB) o. Tanja.Gruber@t-online.
- 17.03.05      09:00 - 17:00 Uhr, "**Telefonieren für Fortgeschrittene**" - Ein Seminar, das den Teilnehmern die Gelegenheit bietet, ihr Telefonverhalten bewusst zu betrachten und zu analysieren. DIMAT Services Ltd., Beethovenstr. 15, 82110 Germering / Weitere Infos: Gaby S. Graupner, Tel.: 089 84 00 5-0, contact@dimat-services.de
- 17.3.05:      19.00 Uhr **Visitenkartenparty der Wirtschaftsjunioren**, Max Emanuel Brauerei in Schwabing (Adalbertstraße 33, Nähe U-Bahn Universität), Achtung: Bei Anmeldung bis 4. März, besteht die Möglichkeit ins WJ-Branchenbuch aufgenommen zu werden. Anmeldung und weitere Infos <http://wj-muenchen.de/visitenkarten/>
- 20.3.05      9:00 – 19:00 h. **LebensForumMünchen**: Kongress für Gesundheit und Bewusstsein. Veranstaltungsforum Fürstenfeld 12 / 82256 FFB, Infos: [www.lebensforum-muenchen.de](http://www.lebensforum-muenchen.de), Vergünstigte Karten im Vorverkauf bei BPW Regina Lindinger T 089-5380201 / [info@lebendige-stimme.de](mailto:info@lebendige-stimme.de) und BPW Ingrid Hack, T 089-5460738 / info@realighting.de
- 22.3.05:      9.00 – 18.00 Uhr **Kickoff Erfolgsteams** für Gründer und Selbständige "Fürstenfelder", Fürstenfeldbruck, Weitere Infos: [www.zielerreichung.de](http://www.zielerreichung.de)
24. -28.3.05:      Jahrestraining **Voiceflow**, Stimmbefreiung und Kreativität, mit Regina Lindinger, Beginn: Ostern 2005 in ZIST Penzberg/Obb., weitere Infos: [www.lebendige-stimme.de](http://www.lebendige-stimme.de)
8. -9.4.05      14.30 Uhr bis 09.04.05, 17.00 Uhr , **Souverän auftreten - überzeugend sprechen**, Intensiv-Seminar in München Schwabing, weitere Infos: [www.magdalena-unger.de](http://www.magdalena-unger.de) oder [info@magdalena-unger.de](mailto:info@magdalena-unger.de)
16. -17.4.05:      10.00 – 18.00 Uhr **Einsteigen-Umsteigen-Aussteigen, Soll ich?**, Standortbestimmung und Neuorientierung für Frauen mit beruflichen Veränderungswünschen (ab 28 Jahre), mit Gabriele Daniel, Evangelisches Bildungswerk, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München, weitere Infos: [abi-haidar@kda-muenchen.de](mailto:abi-haidar@kda-muenchen.de)
- 28.04.05      20.00 -21.30 Uhr, **Visionen leben – mit einfachen Schritten zu mehr Selbstvertrauen, Lebensfreude und Erfolg. So mobilisieren Sie Ihre Energie für das Erreichen Ihrer Ziele!** Einblicke in die Psychopädie und die 1ne Minute Power-Pause TrophoTraining® (Mentaltraining) mit Inga Dalhoff, **Ort:** „Raum für Talente“, Blütenburgstr. 90, 80636 München (Nähe U1/U7 Maillinger Str.), **Preis:** EUR 9,50, Anmeldung unter 089/71930933 oder info@idalhoff.com

**Bitte haben Sie Verständnis, dass wir einige Veröffentlichungen kürzen mussten.**

(Für die Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen bitten wir um eine Spende von mind. 1,00 Euro pro Veröffentlichung und Veranstaltung an die Deutsch-Bulgarische Kinderhilfe e.V., Kreissparkasse München-Starnberg, BLZ 702 501 50, Spendenkonto 103 254 39; Spendenbescheinigungen werden ab 10 Euro vom Verein direkt ausgestellt.)

## 5. Buchempfehlungen

Titel: Starke Frauen sagen was sie wollen  
Autorin: Phyllis Mindell  
ISBN 3-404-66385-3, € 8,00,

Für uns gelesen und kommentiert von:

mal wieder ☺ Antonia Leitl (liest denn sonst hier keiner mehr?!),

Dieses Buch knüpft wiederum an den letztmonatlichen Buchtip an, denn sobald man weiss, was man will, sollte man es auch laut und deutlich sagen, nur wie macht man das?!

Dabei hilft dieses Buch: nämlich zu einer klaren und deutlichen Sprache zu finden, und somit zu dem Geheimnis, sich und seine Ziele erfolgreich zu vertreten. Die Autorin analysiert erst einmal die üblichen Sprachgewohnheiten und verweist dabei jeweils auch sofort auf die Kapitel, in dem die Abschwächungen der eigenen Aussage behandelt und vor allem behoben werden.

Alle Arten von Kommunikation und Präsentation werden beleuchtet, auch die Art zu Lesen und Zuzuhören, also mal wieder eine „Pflichtlektüre“ für starke Frauen!

Liebe Leserinnen, kennen Sie ein Buch von dem Sie fasziniert oder begeistert sind? Schicken Sie es uns zu (<mailto:ingrid.rothfuss@onlinehome.de>), wir werden es in einer kommenden Pinwand veröffentlichen.

## 6. Fragen, Gesucht, Gefunden

Was wäre eine Pinwand, ohne Pins? Hier können Sie fragen, suchen und finden:

Hier können Fragen der Mitglieder gestellt werden, die dann direkt an die Fragenden beantwortet werden können. z.B.

- An dieser Stelle möchten wir unsere BPW-Freundin aus Berlin unterstützen. Sie wird beruflich nach München ziehen und sucht eine Wohnung. Wer kann helfen? Hier ihre Vorstellungen: „Ich suche ab 15.4./1.5.: helle 2-3 Zimmer ab 60 qm aufwärts, mit Balkon, (nehme auch Dachterrasse) Badewanne, EBK habe ich, daher egal mit oder ohne Nähe Park, damit es mit dem Laufen weiterhin klappt Altbau wäre schön, aber kein Muss, kein Plattenbau oder alles was so ähnlich aussieht Parkett wäre schön Parkmöglichkeit, nicht Erdgeschoss; Kosten sollten 900 Euro warm nicht übersteigen“ (Da ich direkt am Hauptbahnhof in der Karlstraße arbeiten werde, wurden mir folgende Gegenden empfohlen: Schwabing, Neuhausen, Nymphenburg, MaxVorstadt, Bogenhausen); Infos an: [thurtzig@gmx.de](mailto:thurtzig@gmx.de)

---

Alle Angaben ohne Gewähr!

Der Inhalt dieser BPW-Pinwand wird von Ingrid Rothfuß, Mitglied im BPW München, zusammengestellt. Beiträge werden von den Mitgliedern und Interessentinnen veröffentlicht. Für die Inhalte von angegebenen Links und Veranstaltungen sind die Veranstaltenden und Autoren selbst verantwortlich, der BPW übernimmt keine Gewähr.

### **Versprechen!!!**

**Wir versprechen, dass die Mailadressen nur für das Versenden der Pinwand verwendet werden und nicht an Dritte weitergegeben werden. Sollten Sie diese Pinwand versehentlich erhalten haben, bitten wir um Entschuldigung!**

**Hier können Sie die Pinwand bestellen oder abbestellen:**

<mailto:ingrid.rothfuss@onlinehome.de>

---

Impressum:

BPW Germany Club München e.V.  
[www.bpw-muenchen.de](http://www.bpw-muenchen.de)

c/o 1. Vorsitzende  
Antonia Leidl  
Dipl. Ing. Architektin  
Wasserburger Strasse 19  
85614 Kirchseeon

Redaktion: Ingrid Rothfuß  
Telefonmarketing & Büroservice  
82205 Gilching  
[www.ingrid-rothfuss.de](http://www.ingrid-rothfuss.de)

Für Pinwand-Fragen, Beiträge, Ideen usw. steht Ihnen **Ingrid Rothfuß**,  
Mail: [ingrid.rothfuss@onlinehome.de](mailto:ingrid.rothfuss@onlinehome.de), Tel. 08105-773268, zur Verfügung.